

Informationsblatt für den Ortsteil Litzelstetten/ Mainau

NUMMER 5
Donnerstag
04. Febr. 2010
40. JAHRGANG

STADT KONSTANZ

DIE ORTSVERWALTUNG INFORMIERT



**Öffnungszeiten,
Fax- u. Tel.Nr.,
E-Mail- u. Internet-Adressen
der Ortsverwaltung
Großherzog-Friedrich-Str. 10**

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers: i.d.R. immer mittwochs von
10.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

	Tel:	E-Mail:
Zentrale	942379-0	Litzelstetten@stadt.konstanz.de
FAX	942379-14	
Rudolf Riedle Ortsvorsteher	942379-11	RiedleR@stadt.konstanz.de priv. Rudolf.Riedle@online.de
Klaus Frommer Verwaltungsleiter	942379-11	FrommerK@stadt.konstanz.de
Brigitte Schulze Allg. Verwaltung Bootsliegeplätze Bürgerbüro Informationsblatt	942379-12	SchulzeB@stadt.konstanz.de
Bruch Renate Bürgerbüro Friedhofsangelegenheiten Tourist-Information	942379-13	BruchR@stadt.konstanz.de
Schiepp Antje Bürgerbüro Vergabe der Räumlichkeiten	942379-0	SchieppA@stadt.konstanz.de
Stich Tobias Hausmeister für Grundschule Kindergarten und Rathaus	942379-15	
Bauhof Leiterin Aleth Butterlin	942379-15	Litzelstetten@stadt.konstanz.de

Sie finden uns auch im Internet unter:
Ortsverwaltung: www.konstanz-litzelstetten-mainau.de
Tourist-Information: www.konstanzplus.de

Einladung

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, dem **09. Februar 2010**, um **19.30 Uhr** findet im Bürger-
saal des Rathauses Litzelstetten eine öffentliche Sitzung des Or-
tschaftsrates statt:

Tagesordnung:

1. Vorstellung der neuen Mitarbeiterin, Frau Hannah Hesse durch
den Leiter des Amtes für Stadtplanung und Umwelt,
Herrn Roland Jerusalem
2. Erweiterung der Kurzzeitparkplätze an Werktagen in der
Martin-Schleyer-Straße nördlich
3. Dank für 33 Jahre Einsatz für das Gemeinwohl in Litzelstetten an
Ortschaftsrat Erwin Gloe
4. Aktuelle Informationen des Ortsvorstehers
5. Frageviertelstunde
6. Bausachen
 - a) Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau von zwei
Dachgaupen auf dem Grundst.Nr. 73/13 im
Kornblumenweg 10 in KN-Litzelstetten
 - b) Bekanntgabe der Bauvorhaben nach dem Kenntnissgabe-
verfahren
 - c) Bekanntgabe der eingegangenen Baugenehmigungen
7. Verschiedenes

Die Einwohner/innen sind hierzu herzlich eingeladen

Der Ortsvorsteher

Fundsachen:

- 1 Paar Kindervlieshandschuhe grau/dunkelrot

Belegung der Seeblickhalle und des Gymnastikraumes in der Grundschule Litzel- stetten über Fasnacht

Die Seeblickhalle **bis einschl. Aschermitt-
woch, 17.02.2010** für den Sportbetrieb ge-
schlossen.

Der Gymnastikraum in der Grundschule
steht lediglich vom **Schmutzigen Donners-
tag, 11.02.2010 bis einschl. Aschermitt-
woch, 17.02.2010** nicht zur Verfügung.



Salutschießen bei der Fasnacht 2010

Zu folgenden Zeiten und an folgenden Orten werden je drei Schuss aus der Salutkanone abgegeben:

Freitag, 05.02.2010

19.05 Uhr zum Fackelumzug Parkbucht zwischen der Buswendeschleife und der Kreuzung Martin-Schleyer-Straße/Zum Purren

Donnerstag, 11.02.2009

11.00 Uhr zum Narrenbaumstellen bei der Seeblickhalle

Sonntag, 21.02.2010

19.00 Uhr Purren zum Fastenfunkeln

Wir bitten um Kenntnisnahme.



Drei Säulen für die Wirtschaft Das Konzert- und Kongresshaus als Initialzündung für die Bereiche Kultur, Tagungen und Tourismus

Auch der zweite Newsletter Konzert- und Kongresshaus liegt bei der Ortsverwaltung aus.

Busticket für Konstanzer Narren



Konstanz. Die Stadtwerke Konstanz haben ein Herz für Narren: Auch in diesem Jahr bietet das Unternehmen in der Fasnachtswoche wieder das Narrenticket für den Bus an. Für 11,11 Euro können Konstanzer Blätz, Frichtle und andere Mäscherle in der Zeit vom 10. bis 17. Februar mit allen Buslinien der Stadtwerke Konstanz in der Cityzone Konstanz acht Tage lang fahren. Die Fahrkarten sind ab dem 1. Februar 2010 direkt beim Fahrpersonal im Bus erhältlich. Das Zusatz-Angebot „Nachtschwärmer“ ist von diesem Sonderangebot ausgeschlossen



NOTRUF-/BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

▼ Wichtige Telefonnummern

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Notruf	112
Ärztl. Notfalldienst	0180 519292350
Krankentransport	19222
Giftnotruf Freiburg	0761 19240
Polizeidirektion Konstanz	9950
Polizeiposten Wollmatingen	927106
Städt. Krankenhaus	8010
Stadtverwaltung	9000
Stadtwerke (Gas, Wasser, Strom)	8030
Ortsverwaltung	9423790
Verkehrsbüro	94237913
Grundschule	3639360
Städt. Kindergarten	44808
Kath. Kindergarten	44729
Strandbad Litzelstetten	942479
Kath. Pfarramt	44171
Evang. Pfarramt	94420
Einsatzleiterin Nachbarschaftshilfe e.V.	
Frau Gertrud Keller	52151
Bezirksschornsteinfegermeister Bernd Grawe	Tel./FAX 43660 Handy 0172 8224674

▼ Apotheken

**Apotheken-Notdienst am Wochenende
von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr anderntags**
05.02.2010
Apothek im Seerhein-Center, Zähringerplatz 9

06.02.2010
Mainau-Apothek, Mainaustr. 57

07.02.2010
Apothek im Lago, Bodanstr. 1

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ortsverwaltung Litzelstetten,
Großherzog-Friedrich-Str. 10, 78465 Konstanz
Verantwortlich für den amtlichen Textteil:
Der Ortsvorsteher oder sein Stellvertreter.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

**Herstellung und Vertrieb,
verantwortlich für den Anzeigenteil:**
Primo-Verlagsdruck, A. Stähle
Postfach 12 54, 78329 Stockach
Telefon 07771 93170, Telefax 07771 931740
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet: www.primo-stockach.de

Für Litzelstetter Bürgerinnen und Bürger

Kurzberichte und Informationen aus der Ortschaftsrats-sitzung vom 19.01.2010

Teilnehmer:

Ortsvorsteher: *Riedle, Rudolf*
 Ortschaftsräte: *Baumann, Heribert*
Dr. Froböse, Klaus
Fuchs, Brigitte
Gloe, Erwin,
Honsel, Reinhard
Mohn, Irene
Puchta, Jürgen
Riedle, Markus
Romer, Martin
 Verwaltungsleiter: *Frommer, Klaus*
 Protokoll: *Schulze, Brigitte*

Soll die Straße „Am See“ in einen verkehrsberuhigten Bereich verändert werden?

Ein Teil Anwohner der Straße „Am See“ beantragten, untermauert mit einer zusätzlichen Unterschriftensammlung, die bisher als Tempo-30-Zone ausgewiesene Straße in einen sog. „verkehrsberuhigten Bereich“ zu verändern.

Zur Beratung dieser Frage kam der Leiter der städt. Verkehrsbehörde, *Erich Böhler* in die Ortschaftsrats-sitzung.

Die Straße „Am See“ wurde 2001, nach ausgiebigen Diskussionen, unter Beteiligung der Anwohner, in der jetzigen Variante ausgebaut. Die Problematik beinhaltet, dass durch diese Straße der „Bodensee-rundradweg“ führt, der von Frühjahr bis Herbst, von vielen Radtouristen befahren wird.

In einem verkehrsberuhigten Bereich, wie jetzt gewünscht ist eine Höchstgeschwindigkeit von (7 kmh !!!) vorgeschrieben; in diesem Tempo können sich nur wenige Radfahrer auf dem Fahrrad halten, d.h. fast alle Radfahrer würden, bzw. müssten gegen ein Gesetz verstoßen!

Sollten jetzt, an der bestehenden gelungenen Ausbauvariante, so war die bisherige Beurteilung, andere Vorgaben Vorrang haben, dann müssten einige Veränderungen vorgenommen werden.

Zumindest Maßnahmen wie: Einengungen an den Einmündungen, Teil-Pflasterungen, Markierungslinien für getrennte Bereiche für Radfahrer, Fußgänger und Fahrzeuge:

zu klären werden die verkehrsrechtlichen Fragen und auch die Kostenzuständigkeit sein.

Zusammen mit dem Tiefbauamt wird die Straßenverkehrsbehörde für die März –Sitzung zu dieser Anfrage einen Vorschlag erarbeiten.

Verkehrsrechtliche Nachbesserungen an der Querungshilfe!

In einem zusätzlich angesetzten Tagungsordnungsthema beriet der Ortschaftsrat über einen Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion.

Nach zunehmend beobachteten Verstößen an der Haltestelle „Zum Purren“ gegen die Straßenverkehrsordnung an der **Fußgängerquerungshilfe**, muss es verkehrsrechtliche Verbesserungen geben.

Immer wieder wird beobachtet, dass Autofahrer stehende Busse, links neben dem Fahrbahnteiler, auf der Gegenfahrbahn ortseinwärts überholen!

Zum Teil auch mit überhöhter Geschwindigkeit vorbeifahren, wenn Busse an der Haltestelle stehen.

Der Ortschaftsrat bittet Herrn *Erich Böhler*, die Straßenverkehrsbehörde weitere Maßnahmen für die Verkehrssicherheit zu veranlassen.

Z.B. zusätzlich neben dem blauen Pfeil, ein weiteres deutliches Symbol „Einbahnstraße“ anzubringen.

Es wird jedoch nicht zu vermeiden sein, dass die Stadt Konstanz künftig zusammen mit der Landespolizei **Verkehrskontrollen mit Videoüberwachung**, besonders in den Morgenstunden im Berufsverkehr, wenn die Schüler zum Bus gehen, durchführt.

(Diese Maßnahme wurde inzwischen angeordnet!)

Insgesamt gesehen beurteilt die Bevölkerung die Querungshilfe sehr positiv!

Vorschlag zur erneuten Berufung zum Vorstandsvorsitzenden der BÜRGERSTIFTUNG LITZELSTETTEN

Die Satzung der BÜRGERSTIFTUNG LITZELSTETTEN gibt vor, dass auf Vorschlag des Ortschaftsrates der Vorstandsvorsitz besetzt wird.

Seit Gründung der Stiftung im Jahr 2007 muss der Vorsitz nach drei Jahren neu beschlossen werden.

Ortsvorsteher *Rudolf Riedle*, berichtete über die ausgezeichnete Leitung der BÜRGERSTIFTUNG durch den bisherigen Vorstandsvorsitzenden, Herrn *Heribert Baumann* und schlug dem Ortschaftsrat vor, Herrn *Heribert Baumann* wieder für diese besondere Aufgabe vorzuschlagen.

Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig, der BÜRGERSTIFTUNG Herrn *Heribert Baumann* als Vorstand-Vorsitzenden zu empfehlen. Gewählt wird der Vorstandsvorsitzende dann von den Mitgliedern des Kuratoriums der BÜRGERSTIFTUNG.

Nach dem einstimmigen Beschluss des Ortschaftsrates dankte Ortsvorsteher *Rudolf Riedle* dem bisherigen Vorstandsvorsitzenden sehr herzlich für seine Tätigkeit!

Er sei beeindruckt wir souverän, konsequent und ausgezeichnet Herr *Heribert Baumann* die BÜRGERSTIFTUNG in den vergangenen drei Jahren geführt habe und er freue sich auf weitere gute Zusammenarbeit!

Wir sind ein gutes Team, was man an vielen Aktionen sieht, es macht Freude und wir haben Erfolg, betonte Herr Baumann und nahm die Wahl an.

Informationen aus der BÜRGERSTIFTUNG LITZELSTETTEN

Anhand der Spenden, die in den letzten Jahren zu verzeichnen waren, kann man sehen, wie die Bürgerstiftung bei der Bevölkerung Anerkennung findet.

Die Eingangssumme von der Nachbarschaftshilfe e.V. damals von 21 000 Euro wurde auf inzwischen etwas über 30 000 Euro erhöht.

Alein in diesem Jahr konnte ein Zuwachs von ca. 4 500 Euro verbucht werden!

Großen Dank an alle Spenderinnen und Spendern, „die Stiftung ist bei den Bürgerinnen und Bürgern angekommen!“

Informationen aus dem Kulturausschuss:

Eine zukünftige **Dauerausstellung** ist wie bekannt in Vorbereitung!

Fotos, Bilder von Litzelstetten aus verschiedenen Epochen sollen im Rathausfoyer gezeigt werden. Es gibt 2 schöne Fotos aus den Jahren 1952 und 1922. (!)

Schön wären jetzt noch Bilder von Anfang der 80-iger Jahre und von heute, aus dem gleichen Blickwinkel.

Wenn jemand solche Fotos hat, wäre es schön, wenn diese zur Verfügung gestellt werden könnten.

Bitte melden Sie beim Team Kultur-Ausschuss-Team;

Heribert Baumann, Erwin Gloe, Barbara Griesinger, Bernhard Riehle, Ursula Romer.

Informationen aus dem Mobilfunk-Ausschuss:

Der Vorsitzende des Mobilfunkausschusses, Ortsvorsteher *Rudolf Riedle*, berichtete nochmals über die umfassend gut vorbereitete Gesprächsrunde mit den Mobilfunkbetreibern, die im Bürgersaal stattfand.

Der Ortsvorsteher konnte im Dezember alle (!) in Litzelstetten vertretenen Mobilfunkbetreiber, *T-Mobile, E-Plus, Vodafone, und O2*, sowie Herrn *Axel Mothes* vom Baurechtsamt begrüßen.

Aus dem Ortschaftsrat haben die Ortschaftsräte teilgenommen die auch Mitglied im Mobilfunk-Ausschuss sind;

Frau Irene Mohn, Herr Heribert Baumann und Herr Martin Romer

Der Ortsvorsteher dankte für den prima Einsatz! Die Abordnung aus dem Ortschaftsrat habe engagiert und standhaft, die Interessen für Litzelstetten vertreten!

Bei der messbaren Zunahme von Mobilfunk-Kunden in Litzelstetten, so die Mobilfunkbetreiber, könnten zukünftig die vorgeschlagenen Alternativstandortvorschläge höchstens als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz geplant werden!

Dann jedoch, so fragten die Ortschaftsräte: müsste eine Strahlen-Minderung erreicht werden und hielten an der Grundaussage fest:

Vorschläge für Alternativstandorte für Mobilfunkanlagen außerhalb der Wohnbebauung zu prüfen, sowie Strahlen-Minderung bei den vorhandenen Anlagen zu erreichen.

Ein erneutes Treffen ist Anfang Mai vereinbart!

Die Aufstellung einer mobilen, **temporären Mobilfunkstrahlen-Messanlage** vom Landes-Ministerium und der Bundesnetzagentur wird z. Zt. organisiert.

Die Organisations-Zuständigkeit liegt bei der Ortsverwaltung, Herrn *Klaus Frommer*.

Bei der Auswahl mehrerer, verschiedener Standorte für die Messanlage hat intensiv als Berater mitgewirkt;

Herr *Konrad Gensig* von der Mobilfunk- Bürgerinitiative- Litzelstetten! Im Ortschaftsratsrat wurde ihm dafür den Dank ausgesprochen.

Darüber hinaus wurde im Ortschaftsratsrat auch der Dank ausgesprochen;

an Herrn *Günter Dolak*, dem es durch seine unermüdlichen Aktionen im Grunde zu verdanken ist, dass die Messanlage in Litzelstetten zur Verfügung gestellt wird.

Der Ortsvorsteher bat Frau *Irene Mohn* (Sprecherin der Bürgerinitiative), den Dank des Ortschaftsrates beiden Herren zu überbringen.

An der **Bushaltestelle** (bei der Sparkasse) soll ein **Bushäuschen** mit Bank errichtet werden. Nach einem Ortstermin mit den dafür zuständigen Behörden und positiven Hinweisen, fehlt bisher ein konkretes Ergebnis. Die Ortsverwaltung wird deshalb tätig werden.

Zusammen mit der Grundschule möchte die Ortsverwaltung eine **Bemalungsaktion** der in Litzelstetten vorhandenen **Stromverteilerkästen** durchführen.

Ein Angebot schon vor längerer Zeit von den Stadtwerken, die Kosten für die Farbe zu übernehmen, soll nun eine Aktion zusammen mit der Grundschule Litzelstetten vorbereitet werden.

Oberhalb des Rathauses musste jetzt auch die zweite Birke aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Beim Fußweg zur Schule hatte der Sicherheitsgedanke Priorität!

Bei der **Einmündung** der Straße „**Im Grün**“ in die **Großherzog-Friedrich- Straße**, wird eine grüne Kreismarkierung auf der Straße angebracht. Die **Vorfahrt** aus der Straße „**Im Grün**“ wird dadurch deutlicher!

Außerdem folgt da Schulweg: eine Beschilderungserweiterung mit „**Vorsicht Kinder**“.

Der Ortsvorsteher empfahl ein Buch „**Kleindenkmale im Kreis Konstanz**“, auf das er von Frau *Ursula Romer*, Mitglied im Kulturausschuss, hingewiesen wurde.

Frau *Ursula Romer* hat bei der Herstellung dieser interessanten Dokumentation mitgewirkt. Dadurch wird darin auch über Kleindenkmäler von Litzelstetten berichtet.

Die Stadträtinnen und Stadträte der **FWG** hatten im Januar im **Bürgersaal** ihre Fraktionstagung zur Vorbereitung auf die Stadtratsitzung.

Wie auch die Stadtratsfraktion der „SPD vor Ort“ im vergangenen Sommer, begrüßte der Ortsvorsteher die Mitglieder der FWG aus Konstanz, in Litzelstetten.

Die Mandatsträger aus dem Gemeinderat wurden dabei auch über den Zustand der Martin- Schleyer- Straße informiert.

Die **Ortschaftsratsitzungstermine** orientierten sich in der Vergangenheit immer nach den TUA-Sitzungen, also am 2. Dienstag im Monat.

Bauanträge werden jedoch nicht mehr im TUA =Technischer und Umweltausschuss behandelt, sondern nach Beratung und Beschluss im Ortschaftsratsrat, vom Baurechtsamt entschieden.

Somit können nun die Ortschaftsrats-Sitzungstermine unabhängiger, festgelegt werden.

Die Ortsverwaltung schlug deshalb dem Ortschaftsratsrat eine Überprüfung der Sitzungstermine vor, denn;

um unserem Stadtrat *Jürgen Puchta* der als Gemeinderat zudem Mitglied in mehreren Ausschüssen ist, auch die Ausübung seines Man-

dats als Ortschaftsratsrat entgegen zu kommen, werden die bisherigen Sitzungstermine überarbeitet und in der März-Sitzung neu festgelegt.

Besetzungs-Ergänzung im Jugendausschuss – Mitwirkung „sachkundiger Bürger“:

Im neu gegründeten Ausschuss für Belange der Litzelstetter Jugend, ist jeweils ein Mitglied der im Ortschaftsratsrat vertretenen Fraktionen. Zudem soll jeweils eine sachkundige Mitbürgerin bzw. Mitbürger benannt werden. Die Ausschussmitglieder aus dem Ortschaftsratsrat schlagen vor;

Dr. Klaus Froböse für die SPD > *Dennis Riehle*,

Martin Romer für die FWG > *Lars Jansen* und

Markus Riedle für die CDU > *Katharina Köhler*

Alle 3 vorgeschlagenen waren oder sind in der Jugendarbeit in Litzelstetten bereits engagiert.

Somit ist im Ausschuss eine gute Mischung vertreten. Der Vorsitzende des Mobilfunkausschusses, Ortsvorsteher *Rudolf Riedle* berichtete über zukünftige Planungen.

Es soll für die Jugend ein „Runder Tisch“ organisiert werden mit allen Beteiligten, die mit der Jugend zu tun haben. Als weiterer Schritt sollen Versammlungen mit den Jugendlichen stattfinden um danach gemeinsames Konzept zu erarbeiten. Das Ergebnis wird dann im Ortschaftsratsrat vorgetragen.

Diese Informationen sind nur auszugsweise von der Ortsverwaltung Litzelstetten. Möchten Sie ausführliche Informationen; dann erhalten Sie gerne weitere Auskünfte!

Hinweis und Einladung:

Die nächste Ortschaftsratsitzung ist am Dienstag, dem 9. Februar 2010 um 19.30Uhr im Bürgersaal.



WICHTIGER MÜLLTERMIN

Biomüll:

Montag, 08.02.2010

Altpapier:

Freitag, 12.02.2010

Am Schmotzigen Dunschtig bleibt der Werkstoffhof geschlossen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Kath. Kirchengemeinde
St. Peter u. Paul, Litzelstetten**
Pfarrbüro, Tel. 4 41 71, Fax 94 35 45

Bürozeiten: Mi und Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Keine leichte Aufgabe

Menschen fischen ist kein Knochenjob, sondern ein Herzjob. Und der verlangt mehr als Kraft und Stärke, Standhaftigkeit und Ausdauer. Er verlangt Hingabe.

Samstag 6.2.10 Hl. Paul Miki und Gefährten

10.30 Uhr Eiserne Hochzeit in St. Georg / Allmannsdorf von Herrn Fritz und Frau Elisabeth Klein

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Samstag 6.2.10**

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken für Herrn Adolf Senn (3. Opfer)

anschließend Krankensegnung und Krankensalbung

Sonntag 7.2.10

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt in Vorbereitung auf die Pfarrgemeinderatswahl von Pfr. Werner Florian

mit besonderem Gedenken für eine Verstorbene und für die Verstorbenen der Fam. Moser

Donnerstag 11.2.10 Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

Keine Hl. Messe

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Samstag 13.2.10**

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 14.2.10

10.45 Uhr Eucharistiefeier

10.45 Uhr Kleine Gemeinde in der kath. Unterkirche

Sprechstunde von Pfarrer Zimmermann: Entfällt in dieser Woche.**Rosenkranz** beten wir täglich um 18.00 Uhr.**Die katholische öffentliche Bücherei** in der Unterkirche ist geöffnet am Sonntag von 09.45 - 10.30 Uhr sowie am Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr.**Am „schmutzigen Dunschtig“ bleibt die Bücherei geschlossen.****Ökumenischer Bibelkreis:** Dienstag, 9. Febr. 2010, 20.00 Uhr in der kath. Unterkirche.**Bitte beachten: Das Pfarrbüro ist am 11. Febr. und vom 22. bis einschließlich 26. Febr. 2010 geschlossen.**

Evangelische Kirchengemeinde Konstanz-Litzelstetten

mit den Gemeindeteilen Dingelsdorf und Oberdorf
Auferstehungskirche, Holdersteig 25,
Pfarramt: Holdersteig 25a, 78465 Konstanz, Tel. 07531 94420
www.ev-kirche-litzelstetten.de

Bürozeiten:

Dienstag von 8.00 h - 12.00 h

Donnerstag von 14.00 h – 18.00 h

**Bereitschaftsdienst für Seelsorge am Wochenende, falls
Sie Ihren Pfarrer nicht erreichen können: Tel. 0160 5321003**

Gottesdienste**Sonntag, den 07.02.10**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Auferstehungskirche unter Begleitung des Kirchenchors (Präd. G. Boyny)

Wochenspruch: Hebräer 3, 15

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Veranstaltungen**Donnerstag, den 04.02.10**

19.45 Uhr Kirchenchorprobe

Montag, den 08.02.10

19.45 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, den 09.-02.10

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelkreis in der Kath. Unterkirche

Mittwoch, den 10.02.10

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Quiltkreis

Gottesdienstvorschau**Sonntag, den 14.02.10**

10.15 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Prf.H.-G. Müller) im Anschluss Kuchenverkauf und Kirchenkaffee



SCHULE UND FORTBILDUNG

Internationaler Schüleraustausch - Gastfamilien gesucht!

19. Juni – 23. Juli 2010

Sprachaufenthalt von Schüler(innen) aus

Kroatien (10), Rumänien (11), Serbien (10), Ungarn (11)

16-17 Jahre, gute Deutschkenntnisse

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31,

Email: schueler@schwaben-international.dewww.schwaben-international.de

Agentur für Arbeit Konstanz

Fragen zur Bewerbung?**Chat für Schüler am 8. und 9. Februar** auf www.planet-beruf.de

Schüler können am 8. und 9. Februar jeweils von 14 bis 16 Uhr online ihre Fragen zu Bewerbungsthemen stellen. Berufsberater der Agentur für Arbeit und Experten aus der Wirtschaft antworten. Am Montag, den 8. Februar, dreht sich im Chat alles um die Ausbildungsplatzsuche. Schüler, die sich fragen, wo und wie sie einen Ausbildungsplatz suchen, erhalten hier Antworten. Am 9. Februar lautet das Thema: „Wie bewerbe ich mich online und per E-Mail?“ Jugendliche können ihre Fragen zu technischen wie auch inhaltlichen Vorgaben rund um die Bewerbung via Internet stellen.

Am planet-chat kann teilnehmen, wer an den Chat-Terminen zwischen 14 und 16 Uhr das Portal www.planet-beruf.de besucht und sich unter der Rubrik Bewerbungstraining > planet-chat für den Chat anmeldet. In einem Chatroom kann man seine Fragen stellen. Die Fragen und Antworten jedes Chat-Tages werden protokolliert. Sie können auch außerhalb der Chat-Zeiten jederzeit nachgelesen werden.

Die Medienkombination „planet-beruf.de - Mein Start in die Ausbildung“ bietet Jugendlichen Informationen rund um den Übergang von der Schule in den Beruf. Der planet-chat gibt die Möglichkeit, individuelle Antworten zu erhalten.

Kolping-Bildungswerk – Bildungszentren Radolfzell und VS-Villingen

Mit Qualifikation zum Sozialfachmanager aufsteigen

Kolping-Studium eröffnet Fachkräften gute Karrierechancen / Informationsabende im Februar beim **Bildungszentrum Radolfzell** / Berufsbegleitende Ausbildung startet Mitte April 2010

Radolfzell/Bodensee (avi). Mitte April 2010 startet beim Kolping-Bildungswerk das berufsbegleitende Studium zum Sozialfachmanager/Betriebswirt im Sozialwesen. Dazu informiert das Kolping-Bildungszentrum in Radolfzell als regionaler Bildungsträger alle Interessierten aus dem Großraum Bodensee, Oberschwaben und Schwarzwald. Die nächsten Informationsabende sind auf Montag,

8. Februar, und Dienstag, 9. Februar, jeweils um 18.30 Uhr im Bildungszentrum Radolfzell in der Westendstraße 3, terminiert. Die gefragte zweijährige Ausbildung eignet sich vor allem für Fachkräfte in sozialen, pflegerischen oder pädagogischen Berufen. Das vom Institut für Sozialmanagement im Kolping-Bildungswerk anspruchsvoll erarbeitete Studienkonzept gilt im Land Baden-Württemberg als beispielhaft. Die Qualifikation eröffnet allen erfolgreichen

Teilnehmern ideale Karrierechancen im beruflichen Tätigkeitsbereich durch die mögliche Übernahme von speziellen Führungsaufgaben.

Das Lernkonzept des Studiums ist inhaltlich eng auf die beruflichen Anforderungen im Gesundheits- und Sozialwesen abgestimmt. Nach bestandener Prüfung lässt sich ergänzend ein Studium mit Bachelor-Abschluss an einer Fernhochschule anschließen. Der Kurs umfasst acht Lehrfächer mit 700 Lerneinheiten. Die Schulungen, begleitet von erfahrenen Dozenten aus der Praxis, sind vierzehntägig (jeweils freitags ab 16 Uhr und samstags ab 9 Uhr). Die Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren lassen sich über Meister-Bafög fördern.

Info: Mehr zum Studienangebot, den Anmeldemodus und weiteren Informationen gibt es beim Kolping-Bildungszentrum Radolfzell, Westendstraße 3 (Leitung Hubert Fürst), unter Telefon 07732 823190 oder im Internet unter www.kolping-bildung.de. Persönliche Beratungsgespräche werden gerne vereinbart.

Volkshochschule Konstanz-Singen e.V.

Ausstellung: SeeZeit

Aquarellausstellung von Christine Hamm

Ausstellungsdauer: 21.01. – 22.02.10

vhs im Kulturzentrum, Galerie

vhs-Programme

Die neuen Programme der Volkshochschule sind an nahezu alle Haushalte im Landkreis (mit Ausnahme von Radolfzell und seinen Ortsteilen) verteilt. Sollten jemand kein Heft erhalten haben, dann ist hier die Service-Hotline 07531 999-1382. Sie finden unser Programm auch unter der Internet-Adresse www.vhs-konstanz-singen.de.

Mehr als 1900 Veranstaltungen, Kurse, Seminare, Fachtagungen, Abendschulen, Vorträge, Besichtigungen und Ausstellungen warten auf Sie! Semesterbeginn ist am Montag, 22. Februar.

Für unsere ca. 150 Vorträge bieten wir Ihnen wieder unsere Vortragskarte an.

Die Kursberatungen finden in der vhs Konstanz, Katzgasse 7, wie folgt statt:

Englisch: Dienstag, 9. Februar, von 15.00 bis 19 Uhr. **Französisch:** Dienstag, 9. Februar, von 16.00 bis 19.30 Uhr.

Italienisch und Spanisch: Dienstag, 12. Februar, 16.30 bis 20 Uhr.

DaF, Deutsch als Fremdsprache: Dienstag, 9. Februar, von 16 bis 20 Uhr. **Beratung im Bereich EDV:** Samstag, 13. Februar, 12 bis 13 Uhr und Dienstag, 16. Februar, 18.30 bis 19.30 Uhr..

Anmeldung und nähere Information bei der vhs Konstanz, Katzgasse 7 oder unter Tel. (07531) 59 81 0 oder unter eMail: konstanz@vhs-konstanz-singen.de.

Ayurveda-Massage für jeden Tag: Wohltuende Massagen mit warmen natur belassenen Ölen für Gesicht, Füße und Rücken. Termin: Samstag, 6. Februar, 9 bis 18 Uhr.

Der Johanniterorden und die Württembergischen Templer in Jerusalem im 19. und Anfang des 20. Jahrhundert: Vortrag von Jakob Dr. Eisler. Termin: Donnerstag, 4. Februar, 19.30 Uhr.

Cambridge Business English: Gebührenfreier Infoabend: Montag, 8. Februar, 18 Uhr

VEREINSNACHRICHTEN

SV Litzelstetten

★ Gymnastikabteilung

Yoga nach Iyengar

Beginn neuer Kurse (13 Einheiten)

Mittwoch, 3.2.2010 von 8.40 - 10.10 Uhr

Donnerstag, 4.2.2010 von 17.00 -18.30Uhr und 18.45-20.15

Kosten für Mitglieder 2 Euro, Nichtmitglieder 6 Euro pro Übungseinheit.

Infos: I. Engstle, Tel. 43005, B. Schuler Tel. 43250

★ Abt. Fußball

Am 13. Januar 2010 wählte die Fußballabteilung in einem bis auf dem letzten Platz besetzten Vereinsheim einen neuen Abteilungs Vorstand.

Zum neuen Abteilungsleiter wurde Rainer Bahr gewählt, der in einer Präsentation sein Abteilungs-Team und seine Ziele für die nächsten Jahre vorstellte.



Glückwünsche des bisherigen Abteilungsleiters Erwin Gloe (rechts) an den neuen Abteilungsleiter Rainer Bahr (links) zur Wahl.

VERANSTALTUNGEN

Freie Wähler Gemeinschaft

Wir laden Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Litzelstetten, zum nächsten BÜRGERTREFF - öffentliche Fraktionssitzung und Gesprächsrunde ein auf Montag, 08. Februar 2010, um 20.00 Uhr im Kulturellen Zentrum des Rathauses Litzelstetten.

Wir besprechen aktuelle Themen und besprechen die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Ortschaftsratssitzung am 19.02.2010.

Fragen Sie uns – wir antworten.

Das Ortschaftsratsteam der Freien Wähler
Brigitte Fuchs, Erwin Gloe, Rudolf Riedle, Martin Romer

Moorschratholzer Dettingen - Wallhausen

Fasnetssamstag

13.02.2010

2. Dettinger - Feuerbar

ab 18.30 Uhr Warm-up auf dem Parkplatz mit Holzfeuer
leckerer vom Grill und große Tombola

1. Preis Stihl - Motorsäge
 2. Preis ein Steer Buchenholz
 3. Preis DVD-Recorder
- und weitere tolle Sachpreise

ab 21.00 Uhr Stimmung und Rambazamba in der Grotte mit DJ-Max

Auf Euer Kommen freuen sich
Mary und die Moorschratholzer

DRK Ortsverein Konstanz

Der DRK-Ortsverein Konstanz bietet ab Dienstag den 02.02.10 (15.00 – 16.30 Uhr) eine neue Gruppe nach dem Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) an. Für Kinder, die die im September/Oktober 09 geboren sind, gibt es noch freie Plätze.

Ein weiterer Kurs findet ab Montag 22.02.10, für Kinder die im März/April/Mai 09 geboren sind, statt.

Anmeldungen hierfür und Vormerkungen jüngerer Kinder für spätere Gruppen nimmt der DRK Ortsverein Konstanz unter Telefon 07531 62970 oder e-mail familie@ov-kn.drk.de entgegen.



SITZKISSENKONZERT
Sonntag, 7. Februar 2010
11.15 und 15 Uhr
Wolkenstein-Saal/Kulturzentrum
Geeignet für Kinder ab 5 Jahren

Der Josa mit der Zauberfiedel
von Janosch mit Musik von Marko Tajčević

Margit Bonz VIOLA
Christine Baumann HARFE
Alexander Messmer AKKORDGEIT
Prisca Maier ERZÄHLERIN
Cornelius Nieden ERZÄHLER

SUDKURIER
Tägliche News Zeitung

Maimouna - La vie devant moi

Dokumentarfilm Burkina Faso, 2006 (OmU)
Regie: Fabiola Maldonado und Ulrike Sülzle

Veranstaltung mit anschließender Diskussion zum 6. Februar, dem Internationalen Tag

NULL Toleranz zu weiblicher Genitalverstümmelung

Veranstalterin: Ursula Jenker, Konstanz

TERRE DES FEMMES - Gruppe Konstanz

Datum: 6.2.2010

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Weltladen Konstanz, Rheingasse 13

Eintritt frei, Spenden erbeten



TERRE DES FEMMES e. V.

Menschenrechte für die Frau

Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/79730, Fax: 07071/797322

info@frauenrechte.de, www.frauenrechte.de

Kontakt:

ursula.jenker@web.de

kornerika@web.de



Veranstaltungen Insel Mainau Februar 2010

Freitag, 5. Februar 2010

20.03 Uhr **Hofball der Hofnarrenzunft Mainauer Paradiesvögel**
Hofball der Hofnarrenzunft Mainauer Paradiesvögel unter dem Motto "Eine närrische Luftfahrt von der Mainau bis ins weite Universum" im Restaurant Kastaniengarten.

Infos und Karten: Tel.: 07533 997955

Insel Mainau, Kastaniengarten

Samstag, 6. Februar 2010

20.04 Uhr **Hofball der Hofnarrenzunft Mainauer Paradiesvögel**
Hofball der Hofnarrenzunft Mainauer Paradiesvögel unter dem Motto "Eine närrische Luftfahrt von der Mainau bis ins weite Universum" im Restaurant Kastaniengarten.

Infos und Karten: Tel.: 07533 997955

Insel Mainau, Kastaniengarten

Freitag, 26. Februar bis Sonntag, 11. April 2010

täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr **Osterverkaufsausstellung "Eine kleine Frühlingsweise"**

Auf Schloss Mainau entfaltet sich bereits eine farbenfrohe Frühlingsstimmung. Vom 26. Februar bis zum 11. April lädt die Blumeninsel zur traditionellen Osterausstellung ein. Die lichtdurchfluteten Räume des Mainau-Schlusses bilden einen stimmungsvollen Rahmen für die Ausstellung zarter und kostbarer Exponate.

Insel Mainau, Schloss Mainau

bis Sonntag, 7. März 2010

jeden Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr **Seebrunch**

Brunch im Restaurant Rothaus Seeterrassen

Infos und Reservierung:

Mainau GmbH, Bankettbüro, Tel.: 07531 303-156

Insel Mainau, Rothaus Seeterrassen



Skiwochenende in Wildhaus

Es war ja schon ein kleines Jubiläum, denn dieses Jahr brachen wir bereits zum fünften Male zu unserem Skiwochenende nach Wildhaus auf. Am Freitag, den 22. Januar starteten wir nachmittags mit 32 Jungen und Mädchen zwischen 8 und 13 Jahren. Unser Busfahrer Marc sorgte mit seiner tollen Musik dafür, dass die Skiparty bereits im Bus begann und die Kinder ihre gesanglichen Qualitäten unter Beweis stellen konnten. Trotz schneebedeckter Straße lenkte Marc den Bus sicher über die ziemlich enge Zufahrt bis hoch zu unserer Hütte, so dass wir auf das zeitaufwändige Umladen des Gepäcks verzichten konnten. Nur die Kinder „durften“ wie immer im Dorf aussteigen und per Fußmarsch durch den Schnee hinauf zur Hütte wandern, um die von der Fahrt steifen Knochen wieder beweglich zu machen. Nach Bekanntgabe der Zimmereinteilung ging es ans Bettenbeziehen und Einrichten, während in der Küche bereits Rohkost und die obligatorischen Spaghetti für das Abendessen gerichtet wurden. Nachdem die wilde Horde abgefüttert war, gab es noch einige lustige Spiele, bevor es dann hieß: Hüttenruhe – wobei man diesen Begriff nicht zu wörtlich nehmen sollte. Der nächste Morgen begrüßte uns mit strahlend blauem Himmel und frisch zubereitetem Müsli, das uns Kraft für einen langen und tollen Skitag geben sollte. Zum Glück war relativ wenig Betrieb im Skigebiet, sodass wir uns richtig austoben konnten. In vier Gruppen machten wir das Gebiet unsicher. Die Highlights waren sicher der wunderschöne Funpark und die schwarze Abfahrt durch den Warmtobel. Doch diese anspruchsvolle Abfahrt reichte manchen noch nicht aus, immer neue Wege am Rande der Piste wurden gesucht, rasante Sprünge über „Klippen“ in die Tiefe verlangten einigen Mut. Im Funpark war keine Box vor uns sicher, egal wie lang, schmal, steil oder hoch sie war: Grinden, Sliden, Jumpen war angesagt. Und dann gab es da noch die Gruppe, die das Liffahren so sehr liebte, dass es mindestens drei Versuche brauchte, bis alle den Schleplift bezwungen hatten. Zum Mittagessen ging es zurück in die Hütte, wo unsere wunderbaren Küchenmeister Katja und Bernd uns mit einer leckeren Suppe erwarteten. Mittags sausten wir wieder über die Pisten, eine Gruppe brach zum Chäserrugg auf und überfuhr dabei sogar das Giebeldach einer Berghütte, was einer der Jungs mit einem (unfreiwilligen) Vorwärtssalto beendete, Haltungsnote: sehr gut! Da uns auch dieses Jahr die Eltern wieder mit Kuchen Spenden versorgt hatten (Danke!), erwartete uns in der Hütte ein feines Buffet, das die Anstrengungen des Tages vergessen ließ. Am Abend bereiteten uns Katja und Bernd ein tolles Abendessen, dessen krönender Abschluss die fast schon traditionelle Götterspeise bildete. Für den Abend hatten zwei der Jungs ganz alleine eine spannende Hausrallye vorbereitet, bei der sich sechs Gruppen in Geschicklichkeit, Wissen und Phantasie messen konnten. Die Besten waren an diesem Abend die „Pinken Fruchties“. Nach der Siegerehrung kam dann die Tante aus Marokko zu Besuch, um die Kinder ins Bett zu schicken. Die „Alten“ blieben noch ein bisschen wach, denn schließlich mussten wir um Mitternacht Katja noch zum Geburtstag gratulieren und auf ihr Wohl anstoßen. Am nächsten Morgen halfen alle ganz toll mit, damit die Zimmer schnell geräumt, die Betten abgezogen und das Gepäck abmarschbereit gemacht wurde. Während wir uns dann auf der Piste und im Funpark austoben konnten, verbrachte Katja -unterstützt von Bernd- ihren Geburtstag damit, die Hütte aufzuräumen und komplett so zu putzen, dass sie auch den strengen Blicken der Hüttenwirtin standhielt. Nebenbei wurde auch noch das Mittagessen zubereitet, sodass die hungrige Meute erfolgreich abgefüttert werden konnte. Danach ging es wieder raus auf die Piste, denn der Bus konnte uns dieses Mal dankenswerterweise direkt an der Hütte abholen, sodass wir den herrlichen Skitag noch bis halb vier ausnutzen konnten. Viel zu schnell war das Wochenende wieder vorbei, jedoch waren wir alle froh, als wir unverletzt und gesund am Sonntag um halb sieben wieder in Litzelstetten eintrafen, wo die Eltern schon sehnsüchtig auf ihre Lieben warteten.

Das Skiteam Esther und Andi Haug, Anke und Stefan Kluthe

DRK

Gymnastik für Senioren

Der Ortsverein Konstanz des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bietet dienstags Gymnastik für Senioren im Gymnastikraum der Bodenseetherme Konstanz an. Die Sportstunde kann auch besucht werden, ohne Eintritt für das Bad zahlen zu müssen.

Der BLHV informiert!

1. **Frucht und Agrarwelt** vom 19.-21. Februar 2010 in Friedrichshafen. Ermäßigungskarten erhalten Sie bei der BLHV-Geschäftsstelle (07771/91800).

2. Frühjahrsveranstaltung der **BLHV-Landsenioren** am 18.02.2010 um 14.00 Uhr in Stockach im Hotel Paradies. Gerd Bantle (ehem. Redakteur der Schwäbischen Zeitung) spricht über „Verschiedene Gesichter des Alters“.



Deutscher Mieterbund Bodensee e.V.

Brauchen sie unseren Rat?

Unsere Experten beraten Sie in der Geschäftsstelle 78464 **Konstanz** Zähringer Platz 15

montags bis donnerstags nach Vereinbarung

Telefon 07531 25 913

Fax 07531 15 202

Vereinbaren Sie bitte einen Termin

Alle Teilnehmer erhalten an der Badkasse einen kostenlosen Eintrittschip über 1,5 Stunden Aufenthaltsdauer für die Sportstunde mit Umziehmöglichkeit im Bad. Wer danach zum Baden bleiben möchte, zahlt pro angefangene halbe Stunde 1 Euro im Bad. Die Sportstunde kostet 5 Euro.

Die Übungen im Gehen, Sitzen und Stehen sind für Trainierte sowie für Einsteiger gedacht. Nach der Sportstunde von 9.30 bis 10.30 Uhr findet eine weitere Gymnastikstunde von 10.30 bis 11.30 Uhr mit identischem Programm statt. Einstieg ist jederzeit auch ohne Anmeldung möglich.

Informationen beim DRK Ortsverein Konstanz, Tel. 0753162900 oder bei der Kursleiterin Bernhild Hagemeister, Tel. 07531 32024.

Hospiz Konstanz e.V.

Alles ist jetzt anders Gruppe für trauernde Kinder

Wenn Kinder vom Tod eines ihnen nahestehenden Menschen betroffen sind – v.a. innerhalb der Familie – dann bringt das Veränderungen in ihr Leben. Die Atmosphäre zu Hause ist nicht mehr die gleiche, alle sind traurig, es gibt einen leeren Stuhl am Tisch, die vertrauten Rituale ändern sich und Aufgaben müssen neu verteilt werden. Die Kinder werden mit einer Vielzahl von Gefühlen konfrontiert: Traurigkeit, Wut, Angst, Schuldgefühle und Freude wechseln sich ab. Es ist oft schwierig für sie, über den Verlust zu sprechen – weil auch andere Familienmitglieder mit ihrer eigenen Trauer beschäftigt sind. Auch unter Gleichaltrigen fühlen sie sich oft isoliert, weil sie niemanden kennen, dem es auch so geht.

In der Gruppe für trauernde Kinder erleben sie, dass andere Ähnliches mitgemacht haben und fühlen sich nicht mehr so alleine mit ihren Gedanken und Empfindungen. Sie können ihre Gefühle und Erfahrungen austauschen, ihre Geschichten erzählen, gemeinsam malen, spielen und kreativ werden. Die Kinder werden ermutigt, ihre Gedanken, Gefühle und Fragen wahrzunehmen und auszudrücken.

Die kostenlose Gruppe ist möglich durch die Kooperation der Kinderhospizarbeit im Landkreis Konstanz und der Beratungsstelle des Diakonischen Werkes. Beide Organisationen sind immer wieder mit Kindern betraut, die den Verlust eines Elternteils oder Geschwisters betauern. Die Gruppe wird von je einer Fachkraft aus den beiden Einrichtungen geleitet.

Das Angebot ist für Kinder zwischen 5 und ca. 12 Jahren, Geschwisterkinder sind willkommen. Sollte für einzelne Kinder eine Therapie notwendig sein, ist die Gruppe kein Ersatz, kann aber eine Ergänzung sein. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Erstgespräch mit Mutter und/oder Vater.

Termine für das Elterngespräch erhalten Sie unter Hospiz Konstanz e.V. Tel 07531 69138 0.

Termine für die Gruppe sind: 5 mal Donnerstags, von 25.02. bis 25.03.2010, von 16.30 -18 Uhr, im Haus am Park, Hospiz Konstanz, Talgartenstraße 4, 78462 Konstanz
Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenlos – für Spenden sind wir dankbar - wer das Projekt unterstützen will bitte unter

Diakonisches Werk des ev. Kirchenbezirks Konstanz
Konto Nummer 4997813
Sparkasse Singen-Radolfzell
BLZ 69250035
Stichwort 2349
Kinderhospizgruppe, PBS, Konstanz Kindertrauergruppe

Neben der Gruppe für trauernde Kinder veranstaltet Hospiz Konstanz e. V.: am 22. März um 19.30 Uhr auch einen Vortrag, sowie am Sonntag, den 25. April von 10 bis 16 Uhr einen gemeinsamen Tag für jung verwitwete Eltern (nähere Info Hospiz Konstanz)
Ebenso hilfreich für die Trauerverarbeitung ist das in Holland herausgegebene und in Kooperation der beiden Einrichtungen in Deutsch-

land erhältliche Buch „Ich denk an Dich“ für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren, die einen nahen Menschen verloren haben (zu erwerben bei der Psychologischen Beratungsstelle, Obere Laube 62, 78462 Konstanz, Tel.-Nr. 07531-363260)

Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg gilt seit 1. Januar 2010

für Altbauten: 10 Prozent der Wärme durch erneuerbare Energien nach Heizungsaustausch.

Seit dem 1. Januar 2010 findet das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg (EWärmeG) auch auf bestehende Wohngebäude Anwendung, wenn die zentrale Heizanlage ausgetauscht wird. Nach einem Kesseltausch müssen 10 Prozent der Wärme durch erneuerbare Energien erzeugt werden. Solarthermie, Holz- und Pelletsheizungen, Wärmepumpen, Bioöl und Biogas können dabei zum Einsatz kommen. Alternativ kann das Haus wärmeisoliert werden: Durch eine Dachdämmung oder eine Dämmung der Außenwände oder eine Reduzierung des gesamten Wärmeverlustes des Wohngebäudes, die fortschrittlicher ist als die Vorgaben der Energieeinsparverordnung, kann den Anforderungen nach dem EWärmeG entsprochen werden. Auch durch den Einsatz einer Heizanlage mit Kraft-Wärme-Kopplung oder den Anschluss an ein Wärmenetz, das mit Kraft-Wärme-Kopplung oder mit erneuerbaren Energien betrieben wird, können die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden. Sofern eine Photovoltaikanlage das Dach belegt, so dass kein Platz mehr für eine solarthermische Anlage bleibt, ist den gesetzlichen Pflichten ebenfalls genüge getan.

Besondere Begebenheiten vor Ort können dazu führen, dass eine solarthermische Anlage aus technischen, baulichen oder öffentlich-rechtlichen Gründen nicht realisierbar ist. In diesen Fällen entfallen die neuen gesetzlichen Verpflichtungen vollständig. Auch wer bereits erneuerbare Energien zur Wärmeversorgung nutzt, kann von der Pflicht ausgenommen sein. Im Einzelfall kann außerdem eine "unbillige Härte" vorliegen. In Härtefällen kann eine Befreiung von den gesetzlichen Vorgaben bei der unteren Baurechtsbehörde beantragt werden.

Im Regelfall müssen innerhalb von drei Monaten nach dem Heizungsaustausch die von den neuen Klimaschutzvorgaben betroffenen Wohngebäudeeigentümer bei der zuständigen Baubehörde einen Nachweis vorlegen, in dem bestätigt wird, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden bzw. aus den genannten Gründen nicht eingehalten werden können. Im Falle einer Wärmeschutzsanierung sind es 15 Monate nach Heizungsaustausch. Vordrucke gibt es bei den Baubehörden. Die Nachweise werden von "Sachkundigen" ausgestellt. Dies können Personen sein, die Energieausweise ausstellen dürfen oder Handwerker des einschlägigen Bau-, Ausbau- oder Anlagentechnischen Gewerbes sowie des Schornsteinfegerwesens.

Für den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die energetische Modernisierung und die Wärmedämmung von Wohngebäuden stehen Förderprogramme von Bund und Land zur Verfügung. Einzelne Kommunen haben ergänzende Förderprogramme aufgelegt. Ausführliche Information und Beratung gibt es u.a. bei den Energieagenturen in den Stadt- und Landkreisen, einer Vielzahl qualifizierter Energieberater auch in Ihrer Region sowie unter dem kostenlosen Infotelefon von Zukunft Altbau, einer Informationskampagne des Umweltministeriums Baden-Württemberg rund um die Gebäudesanierung, Tel.: 08000 12 33 33. Weitere Informationen unter www.um.baden-wuerttemberg.de, Stichwort: Erneuerbare-Wärme-Gesetz für Altbauten

Umweltministerium Baden-Württemberg
Januar 2010

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Auf den französischen Jakobsweg führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom 22. Mai bis 01. Juni 2009 (Pfingstferien) stattfindet. Viele Menschen gingen und gehen diesen Weg, um Orientierung zu finden und sich auf die Suche nach Gott und sich selbst zu machen. Nach gemeinsamer Busanreise ab Freiburg ist Beginn der Wallfahrt in Le-Puy-en-Velay, einem bedeutenden Ort in der Geschichte der Jakobspilger. Von dort geht es über acht Tagesetappen bis nach Figeac, insgesamt rund 180 Kilometer. In Figeac ist ein Tag Aufenthalt. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von maximal zwölf Personen. Übernachtet wird in einfachen Hotels oder Pilgerunterkünften. Der Reisepreis beträgt 770 Euro für KLB-Mitglieder und 840 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-235.

Agentur für Arbeit Konstanz

Agentur für Arbeit am „Schmutzigen Donnerstag“ geschlossen
Die Agentur für Arbeit Konstanz und die Geschäftsstellen in Singen, Stockach und Überlingen sind am „Schmutzigen Donnerstag“, den 11. Februar für den Publikumsverkehr gantztägig geschlossen. Das

Service Center der Agentur ist an diesem Tag aber weiterhin telefonisch erreichbar, für Arbeitnehmer unter der Hotline 01801 555 111* und für Arbeitgeber unter der Hotline 01801 66 44 66*.

An allen anderen närrischen Tagen sind die Agenturen wie gewohnt geöffnet. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

**) Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise abweichend.
Ab 01.03.2010 gilt: Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.*

Ende des redaktionellen Teils

In eigener Sache!

Liebe Abonnenten und Abonentinnen des Mitteilungsblattes,

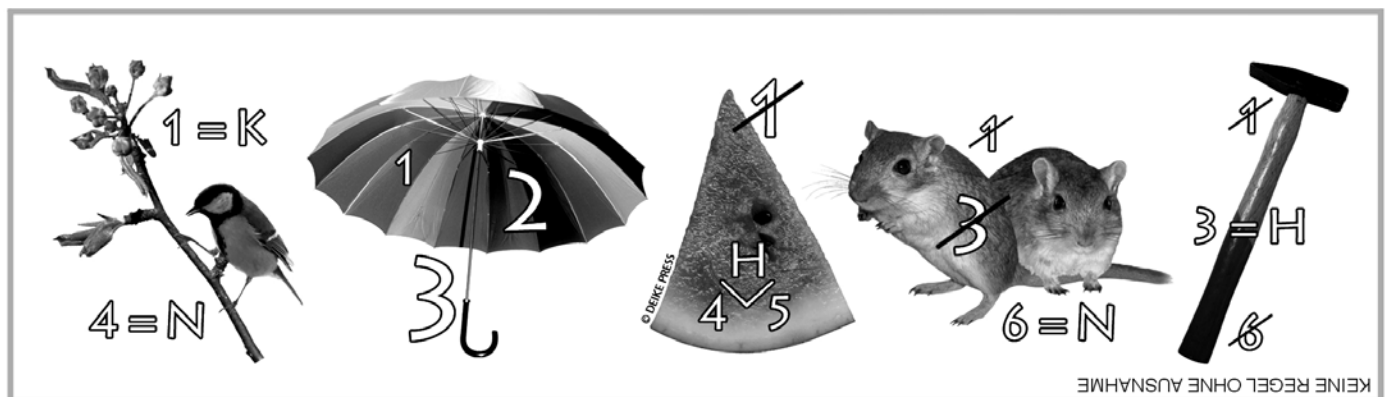
die Bezugsgebühr für das **erste Halbjahr 2010** wird dieser Tage fällig. Allen Beziehern, die einer Bankabbuchung zugestimmt haben, teilen wir hiermit mit, dass wir ab **Januar/Februar** die fälligen Gebühren von Ihrem Konto abbuchen werden. Gleichzeitig werden die Rechnungen für die Rechnungsempfänger versendet.

Achtung!

Wir bitten Sie dringend darum, sämtliche Änderungen bezüglich der Bankverbindungen sofort an uns weiterzuleiten! Danke.

Primo Verlag
Meßkircher Str. 45 • 78333 Stockach
Tel. 07771 - 93 17- 103 (Frau Schmieder)

*Viele Grüße vom Bodensee,
herzlichst Ihr
Primo Verlag Stockach*



KEINE REGEL OHNE AUSNAHME